



Kreisverbandstag des Bundes der Vertriebenen (BdV) Waldeck-Frankenberg in Korbach: Der Vorstand überreichte verdienten Mitgliedern silberne und goldene Ehrenzeichen des BdV-Landesverbandes. Fotos: Jörg Kleine

HINTERGRUND

Ehrennadeln in Silber und Gold

Beim Kreisverbandstag in Korbach wurden verdiente Mitglieder des Bundes der Vertriebenen (BdV) ausgezeichnet.

Das silberne Ehrenzeichen des BdV-Landesverbandes Hessen erhielten Heidrun Keidel, Josef Keidel (Bad Arolsen), Franz Godowski (Korbach), Rüdiger Richter (Frankenberg) und Aloysius Bergmann (Bad Arolsen).

Das goldene Ehrenzeichen wurde verliehen an Adolf Fiedler (Frankenberg), Paul Dierich und Reinhard Gawron (beide Korbach).

Der Vorstand dankte den Geehrten für ihr Engagement in der Kreisgeschäftsstelle und bei vielen Veranstaltungen des BdV im Landkreis. (jk)

Applaus für Manfred Kreuzer

Bund der Vertriebenen (BdV): Günter Krause neuer Vorsitzender, Kreuzer als Ehrenvorsitzenden gewählt

VON JÖRG KLEINE

WALDECK-FRANKENBERG. Nach 18 Jahren an der Spitze des Bundes der Vertriebenen (BdV) in Waldeck-Frankenberg hat Kreisvorsitzender Manfred Kreuzer seine ehrenamtliche Aufgabe abgegeben. Als Nachfolger wählten die Mitglieder beim Kreisverbandstag am Samstag in Korbach Günter Krause.

Verdienstmedaille des BdV

Für sein herausragendes Engagement im BdV erhielt Kreuzer hohe Auszeichnungen: Der Obernburger ist neuer Ehrenvorsitzender des Kreisverbandes, überdies wurde Kreuzer mit der Verdienstmedaille des hessischen Landesverbandes geehrt.

Kräftigen Beifall gab es für Kreuzer beim Verbandstag im Hotel „Goldflair am Rathaus“. Schon seit 1960 ist er Mitglied im Bund der Vertriebenen, wo er sich insbesondere in der Sudetendeutschen Landsmannschaft einbrachte. 1970 rückte er in den Kreisvorstand des BdV, wurde 1980 stellvertretender Vorsitzender und kam 1998 an die Spitze des Kreisverbandes – damals als Nachfolger von Karl Pruß.

„Das ist eine Überraschung, eine große Ehre für mich“, erklärte Kreuzer am Samstag, als er die Auszeichnungen entgegennahm: „Was mich bewegen hat über all die Jahre, war vor allem das Engagement gegen das Vergessen“, betonte Kreuzer mit Blick auf das Schicksal von Millionen vertriebener Deutscher, die nach dem Zweiten Weltkrieg ihre Heimat verloren.

„Gegen das Vergessen“

Über Jahrzehnte engagierte sich Kreuzer ebenso im Landesvorstand der Vertriebenen. Gute Kontakte pflegte Kreuzer dabei auch auf Bundesebene, wodurch es ihm immer wieder gelang, hochkarätige Referenten nach Waldeck-Frankenberg zu holen – etwa zum „Tag der Heimat“. In der Sudetendeutschen Landsmannschaft bleibt er auch künftig aktiv. Ebenso als Schriftführer im BdV-Kreisverband.

Neuwahlen

Neuer Kreisvorsitzender ist Günter Krause (Twistetal), Stellvertreter Hartmut Gottschling (Bad Arolsen). Als Kassensführer wählten die BdV-Mitglieder Reinhard Gawron (Korbach), als stellvertreten-



Günter Krause (l.) und Hartmut Gottschling (r.) überreichten Manfred Kreuzer die Verdienstmedaille des BdV-Landesverbandes Hessen.

den Schriftführer Rainer Schäfer. Aussiedlerreferent ist Franz Godowski, Kulturreferentin Heidrun Keidel, Stellvertreterin Dagmar Adomeit, Kassenprüfer sind Elisabeth Kuttner und Walter Theimer. Beifall erhielt ebenso Kurt Dreilich (Korbach), der sich als Aussiedler- und Migrationsbe-

treuer im BdV-Kreisverband einsetzt. Im Jahresbericht hatte Manfred Kreuzer zu Beginn des Kreisverbandstags auf eine Fülle von Veranstaltungen 2015 zurückgeblickt. Dazu zählten der Neujahrsempfang auf Landesebene mit Ministerpräsident Volker Bouffier, der Gedenktag zu „Flucht und

Vertreibung“ in Bad Arolsen, die Wanderausstellung des „Zentrums gegen Vertreibung“ im Korbacher Kreishaus und natürlich der „Tag der Heimat“.

Nächster Termin für den „Tag der Heimat“ ist der 16. Oktober in der Korbacher Stadthalle. **HINTERGRUND**